

Rechten [von 1440] etc. Mihr haben ein tagsazung auch Nuhr Vonnöthen so solle[?]<sup>3</sup> Man um alles beiderseits desistieren undt solches unss ...[?]<sup>3</sup>

NB. die heimliche alliierte Machinationen thun Unss iezundt Mehr schaden alls die offentliche Niemahllen

NB. wass H amptman Zuo Cappel [=Kappel am Albis, Johann Jakob **Escher**] klagt wegen Unssern leuthen [aus Stadt und Amt Zug] dass sy ihre Underthanen [im Zürichbiet] anmahnen sy sollen Nur wohll gestrost sein, Man werde sy in die alte frejheit sezen ...[?]<sup>4</sup> ist zuo befür[ch]ten dass ein ganze revolution in der Eydtgnoschafft gebe

NB. wass Unss ...[?]<sup>5</sup> wägen absagung des fryen kauffss [durch Zürich]"

Die folgenden Notizen stammen von anderer Hand:

"1704

1656

48 Jahr 6 Monath 3 tag

1704 ...

Tugio, animam tradidit caelo 1704 Aetat: 48. men: 6 Die 3<sup>6</sup>

**Beatus Casparus** [Zurlauben] **Beati Jacobi** [I. Zurlauben] filius Dominus a libere provinciae Capitaneus Generalis"

- 1) s. evtl. Zurlaubiana AH 119/17 [Erneuerung des Bündnisses der VII kath. Orte - IX ausg. GL und SO - mit Mailand/Spanien]
- 2) s. EA VI 2, 1324 (Nr. 609) spez. 1328 o. Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten sein.
- 3) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 4) Die voranstehenden zwei bis drei Wörter sind nicht lesbar.
- 5) s. Anm. 3
- 6) Die obigen Daten treffen auf Graf **Beat Jakob** Zurlauben zu. Allerdings starb dieser nicht in Zug, sondern im Augustinerstift Wengen in Ulm. Auch wurde er nach unsern Erkenntnissen 48 Jahre 6 Monate und ca. 28! Tage alt.

---

AH 148, 477-478

## 148/139

[1696]

A

ANSPRACHE<sup>1</sup> [DES NEUEN LANDVOGTS IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] ANLÄSSLICH SEINES AUFTRITTS IN DIESENHOFEN

---

Die Einleitung entspricht der in Zurlaubiana AH 148/136:

"... diser in befellch Undt ghorsamme florierendte glücksällige Rhuestandt befindt sich auch in einer loblichen stadt diessenhoffen, Undt bestheheth aller Erstlichen in befellch, satz, Undt Ordnung

Unsseren allerseits Gnädigen herren Undt Oberen [der im Thurgau reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -], anderntheills an einer loblichen stadt diessenhoffen in der fleissigen Observanz sollcher satz Undt Ordnung ...

Nun zuo besteiffung Mehr gemelldten Rhuestandtss hab ich nach altem herkomen undt nach befellch Meiner Gnädigen Herren Undt Oberen den heütigen tag bestimbt, dass ihre Ordonnanzen auch Vorgelesen werden, Undt mihr auf sollche allss Regierendten landtvogt der landtgraffschafft Ob Undt Nidern Thürgeüws der gwhonliche Eydt prestierth werde. Erfreüwe mich darbey dass ich bey diser gelegenheith Euch Mündtlich Versichern kan, dass gleich wie mihr whährendter Meiner Regierung Undt amptsverwaltung nichts Mehrers angelegen sein lassen wirdt alls wass zuo Vorderst zur Ehr Gottess Meinen Gnädigen Herren Undt Oberen zuo lob Nuz Ehr Rhuestandt gereichen mag kräftigster Massen zuo beobachten, ... mihr sehr angenehm sein wirdt wan sich die occasion ereügen wirdt dass ich whährendter meiner Regierung meiner loblichen stadt diessenhoffen wass Ehren liebss Undt guoths oder dienstliches im effect beweissen wirdt können, zuo welchem ich zuo allen Zeiten nit allein generaliter sonder auch in particulari gegen einen iedwederen zuo thun solches Urbietig bin.

Undt weillen dan ich an der reciprocation Eüwer guotten fründtschafft nit zweiffle so bitt ich den allerhöchsten zuo desen Zihll Undt Endt dass er sein Göttliche gnad Benediction Undt sägen Undt quote gsundtheith allerseits Verlichen wolle".

1) s. auch Zurlaubiana AH 148/109

---

Konzept - AH 148, 479

## 148/140

1708 [Mai 6.]

A

ANSPRACHE [DES ALT AMMANNS UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] ANLÄSSLICH DER LANDSGEMEINDE VON 1708

---

"Hochgeachte wohll Edellgebhorne wohll Edlle, Edlle Undt gestreng, fromb fürsichtig Hoch Undt wohlleisse insonders Grossgünstige Gnädige Meine Herren [Räte] Von stadt Undt ampt [Zug], bevorderst die Mein hochgeachte ... Herren die allthaman [Johann Kaspar **Euster**, Niklaus III. **Iten**, Christoph I. **Andermatt** und Johann Heinrich II. **Iten**]<sup>1</sup> Herr stadthallter [Lazarus **Heinrich**], wie auch ein Versamblete Hochehrendte landtsmeindte.